

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen meines Berufspraktikums am Berufsbildungszentrum für Natur und Ernährung (BBZN) in Hohenrain möchte ich mich mit Innovationen<sup>1</sup> auf landwirtschaftlichen Betrieben auseinandersetzen. Die sich stark verändernden Rahmenbedingungen der Landwirtschaft, wie die Anpassung der Agrarpolitik oder Volksinitiativen, machen Innovationen notwendig. In der Vergangenheit hat sich immer wieder gezeigt, dass die Landwirtschaft nur durch innovative Landwirtinnen und Landwirte vorwärtskommt. Um die Situation der Innovationsleistungen auf den Luzerner Bauernhöfen abbilden zu können, bin ich auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Zu meiner Person; Ich studiere Agrarwissenschaften an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich und absolviere zurzeit mein Berufspraktikum am BBZN Hohenrain. Nebst den Einblicken in den Berufsalltag befasse ich mich mit meinem persönlichen Projekt. Wie bereits erwähnt, möchte ich mich dabei mit Innovationen auf landwirtschaftlichen Betrieben auseinandersetzen.

Mit dieser Umfrage möchte ich folgende Fragen beantworten:

1. Wo und in welcher Form ist es bereits zu Innovationen auf landwirtschaftlichen Betrieben gekommen?
2. Wo liegen mögliche Schwierigkeiten und Herausforderungen für die Landwirte um Innovationen auf ihrem Betrieb zu ermöglichen?
3. Welche Massnahmen müssen ergriffen werden, um innovative Ideen und somit Innovationen auf Landwirtschaftsbetrieben zu fördern?

An der Umfrage können sowohl Landwirtinnen und Landwirte teilnehmen, welche bereits Innovation in einer Form auf ihrem Betrieb umgesetzt haben **oder auch nicht**. Die Umfrage umfasst 25 Fragen und benötigt einen Zeitaufwand von ungefähr 15 Minuten.

Falls ich Ihr Interesse geweckt habe und Sie mich gerne in meiner Arbeit unterstützen möchten, führt der folgende Link zur Umfrage: <https://findmind.ch/c/kLjsW4V1f>  
Alle persönlichen Angaben werden vertraulich behandelt! Für anfällige Fragen können Sie mich unter der folgenden Adresse kontaktieren: [nadine.brunner@edulu.ch](mailto:nadine.brunner@edulu.ch)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und freundliche Grüsse

Nadine Brunner

<sup>1</sup> Der Begriff Innovation wird in zwei Kategorien gegliedert (Quelle: Agridea, Lindau). Die tiefgreifende Innovation und die kontinuierliche Innovation. Die tiefgreifenden Innovationen umfassen jene Themen, welche eine grundlegende Neuerung beinhalten. Dies wären beispielsweise synthetische Düngemittel, der Pflug oder die Erfindung des Melkroboters. Die kontinuierliche Innovation hingegen, umfasst Massnahmen, welche die Produktionskosten senken oder Wettbewerbsvorteile kreieren. Es handelt sich also nicht um eine radikale Neuschaffung von Maschinen oder Prozessen, sondern um bestehende Prozesse zu verbessern, oder Betriebszweige zu optimieren, die Erhöhung der Lebensqualität oder das Vermindern der Abhängigkeit vom Staat.